

Vorwort

„Die arithmetischen Zeichen sind geschriebene Figuren und die geometrischen Figuren sind gezeichnete Formeln ...“

David Hilbert: *Mathematische Probleme*. Paris 1900.

Dieses Malbuch enthält zahlreiche geometrische Figuren, viele davon aus meinen seit mehr als zwei Jahrzehnten in Leipzig erscheinenden Geometriebüchern, und der Leser ist nun eingeladen zum Ausmalen. Dabei sind weder der Fantasie noch der Verwendung von Farben Grenzen gesetzt.

Also: Eigene Raum- und Ordnungsvorstellungen praktisch verwirklichen, einfach so. Entspanntes, kreatives Kolorieren statt mühsames Konstruieren. Denn die geometrischen Konstruktionen habe ich bereits für Sie ausgeführt, wobei sich Ihre Wahl der Farben an den geometrischen Mustern orientieren kann – aber nicht muss. Die Welt der Farben liegt jetzt in Ihrer Hand.

Die neuerdings überaus erfolgreichen Malbücher in Großbritannien, Frankreich und den USA gaben den Anstoß für dieses EAGLE-MALBUCH. Man liest heute auch viel von positiven, meditativen Effekten des Ausmalens ... „Kolorieren erlaubt Kreativität ohne Begabung. Niemand wird mit einem weißen Blatt Papier allein gelassen, alles ist vorgezeichnet“, schrieb Felicitas Kock kürzlich unter der Überschrift *Mal was anderes* in der *Süddeutschen Zeitung* vom 18./19. April 2015, um dann noch zu ergänzen: „Muss man sich schließlich erst mal trauen: eine Verabredung absagen, weil man lieber mit einem Paket Buntstifte zu Hause sitzt und Amseln im Blätterwald ausmalt.“

Viele Anregungen und Beispiele verdanke ich Eugen Jost, Thun, Hartmut Müller-Sommer, Vechta, Jo Niemeyer, Funchal/Portugal, Andreas Schmelzer, Basel, Roland Schröder, Celle, Heinz Klaus Strick, Leverkusen, Eme-se-Tünde Vargyas, Mainz, und Theo Walser, Zürich.

Schließlich möchte ich dem unabhängigen Wissenschaftsverlag „Edition am Gutenbergplatz Leipzig“, insbesondere Herrn Jürgen Weiß, für die Betreuung dieser Ausgabe danken.

Frauenfeld, Juni 2015

Hans Walser